

Politik/Soziales/Senioren/Pensionen

**Seniorenbund begrüßt heutigen IHS-Ansatz: Erst alle Schlupflöcher schließen, bevor "Nachhaltigkeitsmechanismus" greift!**

Utl.: Unsere gestern vorgelegten Punkte helfen, das Ziel sicherer Pensionen zu erreichen!

Wien (OTS) - "Die heute vom IHS vorgelegten Zahlen bestätigen: Wir haben dringenden Handlungsbedarf, wenn wir das staatliche Pensionssystem für alle Generationen sichern wollen. Daraus ergeben sich nun zwei mögliche Lösungsansätze: Variante 1, wir schließen alle Schlupflöcher in Pension und unternehmen alles in unserer Macht stehende, um das faktische Pensionsantrittsalter schnell und deutlich anzuheben. Variante 2, wir setzen den so genannten "Nachhaltigkeitsmechanismus" ein - eine Aufteilung der Kosten auf die 5 Parameter Beitragssatz, Kontoprozentsatz (also Höhe der Neupensionen), Pensionsalter, Pensionsanpassung und Bundesbeitrag", erklären Mag. Gertrude Aubauer und Dr. Klaus Hecke, beide Khols Bundesobmann-Stellvertreter im Österreichischen Seniorenbund.

Und die Präferenz der Seniorenvertreter liegt klar auf der Hand: "Wie auch das IHS setzen wir ausdrücklich auf Variante 1, also Schließen aller Schlupflöcher und Erhöhung des faktischen Antrittsalters. Denn der "Nachhaltigkeitsmechanismus" erzeugt zusätzlichen Druck auf Lohnnebenkosten, senkt die Höhe künftiger Neupensionen der heute Jungen und erbringt den Einsparungseffekt in Wirklichkeit zum allergrößten Teil aus Mehreinnahmen, also auf Kosten der Jüngeren. Das wollen wir ausdrücklich nicht!"

Der Seniorenbund hatte erst gestern gemeinsam mit der Jungen Industrie konkrete Lösungsvorschläge vorgelegt, die nach Meinung der Seniorenvertreter wesentlich zur Sicherung des Pensionssystems beitragen würden: "Unsere Vorschläge und Lösungsansätze sind bekannt, auch Bundesobmann-Stellvertreterin Ingrid Korosec hat heute noch Einiges dazu klargestellt. Wir sind uns gemeinsam einig: Setzen wir auf Reformen statt auf Mehrbelastung der Jungen und Minderleistung für die Alten!"

Rückfragehinweis:

Österreichischer Seniorenbund, Susanne Kofler,

Tel.: 0650-581-78-82; <mailto:skofler@seniorenbund.at>; <http://www.seniorenbund.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/189/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0213 2011-02-17/14:51

171451 Feb 11

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

*Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an [info@ots.at](mailto:info@ots.at)*